

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

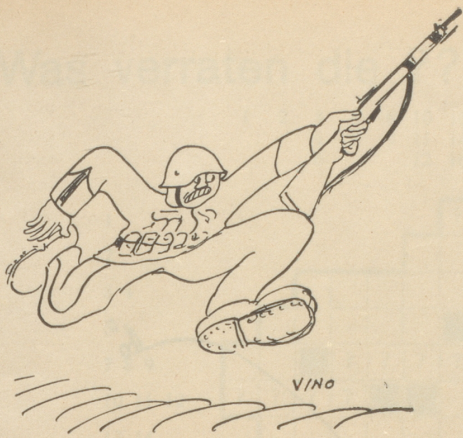
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Alarm!

Dätel sind jeweilen froh,
wenn sie nach dem Löcher lochen
Ruhe finden auf dem Stroh,
Ruhe für die müden Knochen.
Wünsche gibt es einen nur:
Laßt uns alle Glieder strecken,
morgens fünf einzwetel Uhr
ist's erlaubt uns aufzuwecken.

Wünsche gehen oft entzwei,
finden nicht Erhörung.
Morgens um einzwetel drei
kommt die Ruhestörung.
Gab das Stroh auch noch so warm,
schief man wie zuhause,
heißt's nun plötzlich: Auf! Alarm!
Hoppla ohne Pause.
Wütig über diesen Akt
geht man auf die Söcken,
sofort steh'n die erst noch nackt
in den Waffenröcken.
Spärlich ist im Raum das Licht,
oftmals hört man fluchen,
eine Nummer sieht man nicht,
um den Charst zu suchen.
Eilig wird dann abmarschiert
über Aecker, Rüben,
nirgends ist etwas passiert,
alles ist zum Ueben!
Ob die müden Dätel dann
rechten Grundes fluchen,
diese schwere Sache kann
ich nicht untersuchen.

Lulu

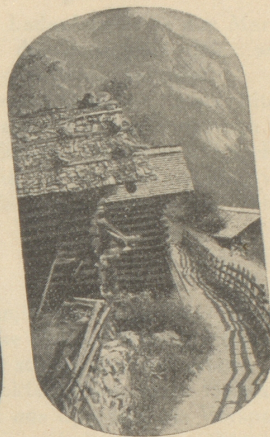
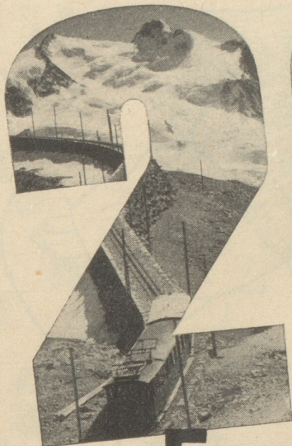
Soldat Röbi fragt Soldat Köbi: «Du,
was heißt eigentlich ‚pourquoi?‘» Köbi:
«Worum.» Röbi, gereizt: «Will is wot
wüsse, Du Löll!» K.

Weissenburger



«Mineral»-Tafelwasser kältet nicht!
Das schwache, kohlenensäurehaltige
Tafelwasser eignet sich besonders
gut zum Mischen mit Wein, Frucht-
säften und Bargetränken.

WEISSENBURG-MINERALTHERMEN A.-G., THUN



Ferien-Treffer zu Fr.40.-extra werden an der Ziehung vom 15.AUGUST

zusätzlich ausgelost. (8. Tranche)

Verlangen Sie den neuen Prospekt und beachten Sie den günstigen
Trefferplan. 3 Hauptgewinne, 100 Treffer zu Fr. 1000.— und weitere
24 900 mittlere und kleinere Treffer im Gesamtwert von über ¼ Million
Franken.

Einzellose Fr. 5.—, Serie zu 10 Losen Fr. 50.— mit sicherem Treffer
erhältlich bei allen mit dem roten „Klee-
blatt-Plakat“ gekennzeichneten Verkaufsstellen, sowie im Offiziellen Lotteriebüro,
Nüscherstrasse 45, Zürich, Tel. 3.76.70,
Postcheck VIII 27 600.

Der Reinertrag dient wohlthätigen und
gemeinnützigen Zwecken, der Arbeits-
beschaffung und **Soldatenfürsorge**.

INTERKANTONALE

Landes- Lotterie

Hastreiter's Kräuter-Pillen

jod- und giffrefel gegen

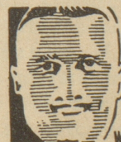


nachweisbare Erfolge
Generaldepot
E. Bolliger, Gais
Erhältlich in Apotheken

Ohne Arbeit ist das Blindsein trostlos!

Wer hat Klein-Arbelten zu ver-
geben wie: Etiketten anschnü-
ren, Drucksachen falten und in
Kuverts einschieben, übertragen
von Manuskripten in Maschinen-
schrift, Verschiedenes sortieren,
Nägel gräden, Schnüre auflösen,
Strümpfe und Socken stricken
usw. gegen bescheidene Ent-
schädigung? Angebote an die

**Blindenanstalten
St. Gallen**



Diabetiker

trinkt Tee Anfr-
Diabetes H.
Schachteln zu
Fr. 5.50 in den
Apotheken.

W. Brändli & Cie., Bern.

